

Glaube nichts!

Wenn ich etwas höre, frag ich: Ist das wahr?

Ist das keine Lüge, ist das sternenklar?

Ich glaub nichts, ich glaub nichts, ich denk sel-ber nach
und frag überall heru-um.

Ich glaub nichts, ich glaub nichts, ich denk sel-ber nach,
denn ich bin kein bisschen dumm.

Wenn ich was erzähle, muss ich sicher sein.

Dass es wirklich wahr ist, nicht nur nach dem Schein.

Glaub mir nichts, glaub mir nichts, denke sel-ber nach!

Und frag überall heru-um!

Glaub mir nichts, glaub mir nichts, denke sel-ber nach!

Denn du bist kein bisschen dumm.

Wenn wir selber denken, haben's Lügen schwer.

Denn dann fragen alle: Warum? Weshalb? Woher?

Drum glaub nichts, drum glaub nichts, denke selber nach!

Und frag überall heru-um!

Wer nicht fragt, wer nicht fragt, der glaubt, was man ihm sagt,
und er bleibt für immer du-umm.

Wer nicht fragt, wer nicht fragt, der glaubt, was man ihm sagt,
und er bleibt für immer du-umm.